

A way back to you

Fortsetzung von: 1.Schritt:Eine unechte Verlobung;2.Schritt wahre Liebe?!?

Von Crazy1412

Kapitel 7: Aufklärung

So wie es aussieht, werd ich mich bald in der Leichenhalle wiederfinden...aber vielleicht auch nicht...naja...lasst euch überraschen^^

@ rory89: Ich wollt dich nicht zum weinen bringen...ich hab nicht gedacht, dass das so traurig ist...tut mir leid

@ Ran_Mori1: Sich überraschen zu lassen ist immer die Beste Lösung *gg*

@ SonjaArika: Ich bin froh, dass du den Kampf mit den Tränen gewonnen hast...ich hab echt nicht mitbekommen, dass das so traurig ist...das Gedicht ja...aber das andere?

@ aresu1990: Wer weiß, was ich der armen Kazuha alles antun würde *muhahaha*

@ honey-fairy: Deine Vorschläge waren echt toll...aber ich hab ihn nicht übernommen *hehe*

@ animegirl8: Die frage wie ich Kazuha das antun kann hab ich mir schon öfters gestellt...

@ Kazuha17: Tja...schlecht, wenn Shinichi noch am Leben ist *lach*

@ sunlight-morning: Ich weiß, ich bin Crazy, ich heiß ja auch so...und weißt du was...ich bin stolz drauf *gg*

@ elfe18: Gute Frage...warum musste Heiji sterben? Das klärt sich^^

@ kizuna16: Hundert tausend Mordbriefe am Tag....glaubst du nicht, dass das etwas wenig ist? *lol*

@ xXMeitantei_SherryXx: Gut dass du deinen Wetteihnsatz zurückgezogen hast, sonst wärest du deine Sammlung lod *muhahaha*

Kapitel 7: Aufklärung

Kazuha schreckte auf"r-Ran? Bist du das?" eine hämische Stimme antwortete ihr"Da muss ich dich leider enttäuschen meine Kleine...!" entsetzt dreht sie sich um und blickte direkt in das Gesicht des Mörders ihres Freundes"Wer sind Sie? Und was wollen Sie?" da musste er nur lachen und dieses Lachen kannte sie nur zu gut, sofort ging Kazuha auf Abstand, aber es nützte nichts, er näherte sich ihr wieder"Hast mich wohl erkannt...weißte jetzt, wer ich bin? Hat auch lang genug gedauert! Aber das macht nichts...es macht Spaß dich leiden zu sehen!" wieder lachte er. Kazuha lief es eiskalt den Rücken runter"Warum wollen Sie sich an mir rächen? Ich hab Ihnen nie etwas

getan!" - "Und ob du das hast...du und dein toter Freund...ihr beide habt mein Leben ruiniert...aber hauptsächlich bist du dran Schuld, deswegen bist du auch die Letzte, damit du schön leiden musst!" Kazuha wich wieder ein Stück zurück, und stieß gegen einen Baum "Aber keine Sorge meine kleine Kazuha...ich werde dich gleich erlösen...ich will es nur hören...sag es mir!" - "W-Was soll ich sagen?" - "Sag mir dass du sterben willst...so wie auch einst ich sterben wollte!" - "Ich- ich versteh immer noch nicht...sie waren doch so ein netter Mensch...was haben wir Ihnen getan?" - "Mein Sohn war einst in dich verknallt...aber du hast ihn verschmäht, und warum? Wegen eines stümperhaften Detektivs, der jetzt sowieso nicht mehr ist!" verständnislos schaute Kazuha ihn an "Schau nicht so, als hättest du keine Ahnung! Ich bin Masahiro Takashi und mein Sohn war der arme Masao Takashi!" - "Masao? Der Masao...der sich das Leben nahm?" - "Genau der...und daran bist DU Schuld!" mit aufgerissenen Augen blickte sie ihn an "Und jetzt schau nicht so...aber nicht nur, dass sich mein Sohn das Leben genommen hat...nein kurz darauf nahm sich auch seine Mutter das Leben, weil sie den Verlust ihres Sohnes nicht ertrug...ich wollte sterben, ich wollte einfach nur sterben...doch dann fand ich sein Tagebuch und da war alles genau geschildert...wie sehr er dich mochte...und wie sehr du ihn abblitzen hast lassen und das alles nur wegen eines Möchtegerndetektivs!" hysterisch lachte er auf "D-Das tut mir leid...aber Masao hat sich doch nicht wegen mir das Leben genommen..." sie versuchte ihm das klar zu machen, aber Takashi wollte das nicht hören "Halt dein verdammtes Maul! lüg hier nicht rum...sondern stirb lieber...damit ich danach ihn Frieden sterben kann!"

Plötzlich zückte er ein Messer und stürmte auf Kazuha zu. Diese war starr vor Schreck und unfähig sich zu bewegen. Er kam immer näher und Kazuha sah sich schon sterben //Bald bin ich bei dir Heiji...bald!//. Ängstlich schloss sie die Augen und wartete auf den erlösenden Stich, als dieser nicht kam, öffnete sie leicht die Augen. Und was sie da sah lies sie nicht mehr aus dem Staunen rauskommen "H- Heiji...a-aber wie?" fassungslos blickte sie auf die Person, die gerade mit Takashi um das Messer kämpfte und versuchte ihm das Messer aus der Hand zu schlagen "Verdammt Kazuha...lauf weg und steh hier nicht so rum!" aus ihr unerklärlichen Gründen fing sie an zu weinen und rannte weg. Aus den Augenwinkeln konnte sie noch wahrnehmen, wie Shinichi hinzugestürzt kam und sie hörte wie Heiji sagte "Verflucht Shinichi...ich hab doch gesagt, du sollst in ihrer Nähe bleiben...!"

Kazuha rannte weiter, wie rannte bis zu den Klippen //Warum...warum hat er das getan? Warum ist er gestorben und doch wieder nicht? Warum? Und Shinichi hat anscheinend auch Bescheid gewusst...kann ich denn niemandem mehr trauen? Wusste Ran auch Bescheid? Haben sie sich darüber lustig gemacht, dass ich sogar zusammengebrochen bin? War das seine Rache für damals?// sie dachte gar nicht mehr an den Täter, oder daran, ob sie ihn überwältigen haben können. Sie dachte nur an Heiji und sein Verhalten. Mittlerweile war sie an der Klippe angekommen, mit weinenden Augen blickte sie aufs Meer hinaus //Ich hätte nie hierher kommen dürfen...niemals...dann wär ich halt gestorben...aber es wäre wahrscheinlich besser gewesen, als ständig Heiji's kalte Augen ertragen zu müssen oder den Schmerz, als ich dachte, er sei tot...//.

Natürlich schafften Heiji und Shinichi es zusammen den Täter zu überwältigen "Du verdammter Mistkerl! Was hast du dir dabei gedacht, meiner Kazuha auch nur ein Haar krümmen zu wollen?" das kam von Heiji, der ziemlich wütend darüber war. Er hätte ihn

wahrscheinlich sogar zu Tode geprügelt, doch Shinichi hat ihn noch rechtzeitig davon abhalten können"Komm lass es sein Heiji...der Typ ist das nicht wert!" ja das hatte Shinichi zu ihm gesagt. Aber jetzt musste Heiji ihn wenigstens anschreien, sonst würde er ihn wieder verprügeln wollen.

In der Zwischenzeit war auch Ran dazugekommen, die auch etwas erstaunt über Heiji war, aber sofort, als Shinichi sie zum Polizei holen schickte, machte sie sich auf den Weg. Sie würde später noch ihre Fragen stellen können.

Heiji machte sich derzeit auch Gedanken um Kazuha, sie sah ziemlich verwirrt und auch verletzt aus, als sie ihn erblickt hatte //Es tut mir so leid Kazuha...aber das musste sein...anders hätten wir ihn wahrscheinlich nie bekommen...ich hoffe du kannst mir irgendwann verzeihen!/. Shinichi unterbrach seine Gedanken"Geh zu ihr!" - "Bitte was?" - "Du weißt schon, was ich mein...geh zu Kazuha und erklär ihr alles...sie wird es sicherlich verstehen!" ungläubig starrte er Shinichi an"Glaubst du?" - "Ja...nun geh schon...ich pass derweil auf Takashi auf!" - "Danke...du bist echt ein guter Freund!" Kurze Zeit später kam auch schon die Polizei und führte den Täter ab, aber das bekam Heiji nicht mehr mit, denn er war schon auf der Suche nach Kazuha.

Sie stand noch immer an der Klippe und blickte traurig auf das Meer hinaus. Ihre Tränen waren mittlerweile getrocknet. Heiji verlangsamte seinen Schritt, und näherte sich ihr langsam. Sie so zu sehen brach ihm das Herz. Gerade als er etwas sagen wollte, fing sie mit leiser, trauriger Stimme an zu sprechen"Komm keinen Schritt näher!" - "Kazuha..-" abrupt drehte sie sich zu ihm um und fing an zu schreien"Warum hast du das getan? Hat es dir Spaß gemacht, mich leiden zu sehen? War es das, was du wolltest?" - "Nein...-" wieder lies sie ihn nicht ausreden"War das deine Rache für damals? Hast du dich auch gut dabei amüsiert? Sag mir, warum...warum nur?" ihre Stimme war während der letzten Worte wieder leiser geworden und endeten schließlich im Flüstern. Sie blickte zu Boden und hatte wieder angefangen zu weinen. Heiji trat einen Schritt näher an sie heran"Kazuha...bitte lass mich das erklären..." - "Was willst du mir erklären? Das du mit meinen Gefühlen spielst als ob sie ein Spielball wären?" sie hielt es nicht mehr länger aus, mit gesenktem Kopf wollte sie an ihm vorbeirennen. Doch er hielt sie am Handgelenk fest"Kazuha...bitte warte..." - "Lass mich los Heiji...ich will nichts mehr hören!" sie zerrte an ihrem Arm, aber er ließ sie nicht los. Plötzlich fiel aus Kazuha's Tasche ein Zettel. Erschrocken blickte sie auf den Zettel, und sah wie sich Heiji danach bückte. Ohne sie loszulassen hob er ihn auf. Heftiger als vorher zerrte Kazuha an ihrem Arm, auf dem Zettel stand das Gedicht und sie wollte nicht dabei sein, wenn er anfangen muss zu lachen. Aufmerksam las Heiji das Geschriebene durch. Als er endete lachte er nicht, nicht einmal ein Zucken war um seinen Mund herum zu erkennen. Und als er vom Blatt aufblickte schaute er Kazuha ernst und zugleich auch traurig an"Ich...ich wusste, dass ich dir wehtue damit, dass ich mein Sterben vortäusche...aber ich wusste nicht, dass es dich so sehr mitnehmen würde...es...es tut mir leid Kazuha..." - "Als ob dir das was ausmachen würde! Seit ich wieder da bin hast du mich wie Dreck behandelt...und erst kurz...erst kurz vor deinem Scheintod hast du es doch ausdrücklich gesagt: Du willst nichts von mir wissen, ja dass du mich nicht mal mehr leiden kannst...also sag mir, was macht es dir aus, was ich fühle?" noch immer hielt er sie fest und einmal mehr probierte sie frei zu kommen"Jetzt lass mich endlich los Heiji!" - "Nur wenn du mir versprichst, mir zuzuhören!" es brachte doch sowieso nichts, also ergab sie sich und nickte nur. Heiji fing an zu erklären"Ich...ich bin gestorben, um dich besser schützen zu können! Die Vorstellung, dass da draußen ein Verrückter rumläuft, der dir etwas antun will, hat

mich ganz wahnsinnig gemacht. Und als dann in dem Café der Schuss fiel und die Warnung von dem Takashi kam wusste ich, ich musste mir etwas einfallen lassen. Ich überlegte lang und kam zu dem Schluss, dass ich dich am besten schützen kann, wenn ich für tot erklärt werde, denn dann rechnet er nicht mehr damit, dass jemand dazwischen funkt. Shinichi hat noch versucht mich davon abzuhalten, aber das schaffte er nicht, und so half er mir...ich wollte dir nicht wehtun Kazuha...bitte verzeih mir!" er beobachtete sie die ganze Zeit während er sprach und am Ende hatte sich an ihrer Haltung nichts verändert. Resigniert ließ er die Schultern hängen, als Kazuha doch noch anfang mit ihm zu sprechen "Wusste Ran auch Bescheid?" - "Nein...es war nur Shinichi, der das wusste!" - "Ich hoffe du hattest deinen Spaß dabei!" mit diesen Worten, drehte sie ihm den Rücken zu und wollte gehen, als hinter ihr plötzlich wieder Heiji's wunderschöne Stimme erklang.

It's amazing how you can speak right to my heart
Without saying a word, you can light up the dark
Try as I may I can never explain what I hear when you don't say a thing

The smile on your face lets me know that you need me
There's a truth in your eyes saying you'll never leave me
The touch of your hand says you'll catch me wherever I fall
You say it best when you say nothing at all

"Bitte lass mich nicht wieder allein Kazuha...bitte verlass mich nicht wieder...das würde ich nicht ertragen!" bei dem Part: "The touch of your hand..." war an sie herangetreten und hatte ihre Hand genommen, die er jetzt sanft drückte. Kazuha waren bei dem Lied wieder die Tränen gekommen "Warum sollte ich hier bleiben Heiji? Damit ich mir weiter deinen kalten Blick, deinen Hass antun darf?" Heiji ließ ihre Hand los und raufte sich die Haare, dann zwang er sie dazu sich umzudrehen. Und was sie sah, war ein total verzweifelter Heiji, sie hatte ihn noch nie so gesehen. "Kazuha...wenn du mich wieder verlässt...das halt ich nicht aus...ich hab das doch alles nur für dich getan...und als ich vor meinem Scheintod so gemein zu dir war...ich wollte doch nur, das du nicht so sehr leidest...ich dachte es wär einfacher für dich, wenn du mich so in Erinnerung behältst, als anders..." wieder raufte er sich die Haare, ihm schien wirklich viel daran zu liegen, dass sie ihm glaubt "Aber warum hast mich nicht eingeweiht?" - "Weil deine Trauer dann vielleicht nicht echt gewirkt hätte!" das leuchtete ihr ein, trotzdem. "Aber Heiji...warum sollte ich bleiben? Ich hab hier nichts, was mich hält? Absolut nichts mehr...leider...warum also...?" sie drehte sich wieder um und wollte gehen, sie hatte schon die ersten Schritte gemacht, als Heiji sie noch einmal am Handgelenk packte und sie zwang sich umzudrehen "Du willst einen also einen Grund?" etwas verstört nickte Kazuha, sie hatte nicht damit gerechnet, dass er so heftig reagieren würde, sie hatte eigentlich gar nicht damit gerechnet, dass er sie zurückhalten würde "Gut...ich geb dir einen!" abwartend schaute sie Heiji an, der jetzt zu Boden schaute "Weil...weil ich dich verdammt noch mal immer noch liebe! Mehr als ich dich je geliebt hab!" Kazuha riss ihre Augen auf, mit allem hätte sie gerechnet, aber nicht damit. Heiji sprach weiter "Am Anfang wollte ich es nicht wahrhaben, aber als du fast vom Balkon gefallen wärst, da hab ich nur gedacht...nein bitte nicht...und bei dem Schuss...ich kann dir gar nicht sagen, wie froh ich war, als ich festgestellt hab, dass ich angeschossen worden bin...und nicht du...bitte lass mich nicht wieder allein..." erlockerte seinen Griff und ließ sie schließlich ganz los "...Ich liebe dich so sehr, dass

ich mein Leben hergeben würde..." plötzlich spürte er, wie Kazuha ihm einen Finger an den Mund legte "Das mit dem Leben hergeben lassen wir lieber weg...noch mal ertrag das so schnell nicht mehr!" als er aufschaute, blickte er in ihr lächelndes Gesicht, in dem sich wieder Tränen gebildet hatten, aber dieses Mal waren es Tränen der Freude "Heiji...schau mich an und sag es noch einmal zu mir...was du fühlst" er kam ihrer Bitte nach und schaute ihr dabei tief in die Augen "Bitte bleib bei mir...ich liebe dich so sehr Kazuha...ich liebe dich!" sie war so erfüllt von dem Glückgefühl, dass sie anfangen musste richtig zu weinen und gleichzeitig lachte "Ich...ich liebe dich auch Heiji...!" - "Warum weinst du dann?" neckte er sie zärtlich "Ich weiß auch nicht...ist eben einfach so!" Heiji wischte ihr die Tränen mit dem Daumen vom den Wangen. Liebevoll blickte er ihr dabei in die Augen und diesmal war sich Kazuha sicher, dass es keine Einbildung war. Die Sonne ging langsam hinter den Klippen unter, und man konnte die Siluohetten(keine Ahnung, wie man des schreibt) eines verliebten Paares erkennen, das gerade in einen zärtlichen Kuss versunken war.

Ich glaub das ist am Ende etwas arg kitschig geworden...arg...ich glaub ich beginne einen Hang zum ganz argen kitschigen zu entwickeln...oder bild ich mir nur ein, dass es so kitschig ist?

Naja...egal...*lol*

Ok...aber nicht dass ihr denkt, dass das schon das Ende war...das war erst der Anfang vom Ende *muhahahaha* nicht dass ihr denk, da kommt nichts mehr, weil da Kuss am Ende steht...nene...da kommt schon noch was

muhahahaha

Bis die Tage

eure

Crazy